

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
Amt 61	S0215/09	29.06.2009
zum/zur		
F0083/09 DIE LINKE		
Bezeichnung		
Fahrradspur in der Seumestraße		
Verteiler	Tag	
Der Oberbürgermeister	07.07.2009	

Frage an den Oberbürgermeister:

Besteht in der Seumestraße mit geringen Mitteln die Möglichkeit auf der gemeinsamen Fahrbahn mittels Markierung eine Fahrspur auszuweisen und somit einen aktiven Beitrag zu mehr Sicherheit für die zahlreichen Radfahrer in diesem Bereich zu leisten?

Mit Abschluss der Baumaßnahme "Umgestaltung der Planckstraße mit Errichtung einer barrierefreien Haltestelle" wird die Buslinie Nr. 59 von der bisherigen Führung über die Seumestraße in die Planckstraße umgelegt. Um das Stellplatzdefizit im Quartier abzumildern, sollen gem. Vorstellung des Gesamtkonzepts für das Quartier zur GWA Altstadt am 8.4.2009 nach Umverlegung der Busführung Längsparkplätze in Fahrtrichtung West in der Fahrbahn der Seumestraße abmarkiert werden.

Aufgrund der gegebenen Straßenbreite ist neben einer künftigen Stellplatzfläche eine zusätzliche Markierung von Radfahrstreifen in der verbleibenden Fahrbahn nicht möglich.

Aus Sicht der Verkehrsplanung ist eine Markierung einer abgetrennten Radverkehrsführung im Hinblick auf die insgesamt geringe Verkehrsbelegung der Seumestraße nicht erforderlich.

Als Unfallschwerpunkt zwischen Kfz- und Radverkehr ist der Straßenzug nicht bekannt.

Die Einrichtung von Strecken-30 bzw. einer Tempo-30-Zone unterstützt das Radfahren auf Straßen mit vergleichsweise wenig Kfz-Verkehr. Es ist insofern denkbar, weitere Maßnahmen zur Stärkung des Radverkehrs im Quartier mittelfristig zu untersuchen.

Dr. Scheidemann
Beigeordneter für Stadtentwicklung,
Bau und Verkehr